



## **Rückblick auf unsere Seniorenteams**

### **SV Arberg – SpVgg Ansbach 09 II 2:2 (1:1)**

Unser Coach schickte eine relativ unveränderte Mannschaft ins Rennen, Stefan Kraft ersetzt Marco Hellmann und René Sabler startet für Christian Nägelein.

Das 1:0 durch Florian Glas fiel nach Flanke von René Sabla und einem sauberen Abschluss durch die Beine des Ansbacher Torhüters.

Das 1:1 resultiert nach einem eigenen Einwurf tief in der eigenen Hälfte. Stefan Hammeter ist der Nutznießer nachdem der Ball über Umwege zu ihm kommt. Der Stürmer spielt die Abwehr schwindelig und lupft über den Torspieler zum Ausgleich.

Nach dem Pausentee traf Felix Semmlinger zum 2:1 durch einen Foulelfmeter. Nachdem der aufopfernd spielende Florian Glas mit seinen Kräften am Ende war, ging nicht mehr viel nach vorne.

Wieder war es Hammeter der zum 2:2 über Kergl einlupfte. Am Ende waren wahrscheinlich beide Mannschaften gut bedient mit den zwei Gegentoren. Sowohl Felix Semmlinger (Fallrückzieher) als auch Stefan Hammeter (Lattenschuss) hätten ihre Farben noch zum Sieg schießen können.

Das vierte Spiel ohne Niederlage, jedoch nur ein Sieg aus den letzten sechs Spielen. Punkteschnitt: 1,17 im Jahr 2019. Punkteschnitt: 1,17 in der Saison 2018/19.

### **SV Segringen – SV Arberg 0:4 (0:3)**

Durch den verdammt wichtigen Sieg in Segringen konnte sich unsere Truppe auf den Nichtabstiegsplatz vorschieben. Die Treffer erzielten Florian Glas, Felix Semmlinger, René Sabla und Christian Nägelein.

Heute gilt es gegen den SV Neuhof im nächsten Sechs-Punkte-Spiel gleich nachzulegen. In den verbleibenden fünf Partien gilt es noch einmal alles in die Waagschale zu werfen, um auch in der kommenden Saison wieder in der Kreisliga auflaufen zu können!

### **Tucher-Ligapokal Gruppe 5: SV Dentlein – SV Arberg 0:5 (0:3)**

Bereits Mitte letzter Woche qualifizierte sich unser Team souverän für das Finale im Ligapokal.

Hier werden unsere Jungs auf den TV Weiltingen (Kreisklasse) treffen. Der TV setzte sich wiederum mit 3:0 gegen den FC Langfurth durch.

Das Finale in Weiltingen ist aktuell noch für den Vatertag, 30. Mai, 15 Uhr (Donnerstag) terminiert.

Unsere Mannschaft behielt im Halbfinale gegen den Kreisklassisten Sportverein Dentlein 1948 e.V. mit zwei Doppelschlägen – zweimal kurz vor dem Pausentee und dreimal nach einer guten Stunde Spielzeit – am Ende die Oberhand. Die Treffer erzielten Felix Semmlinger (2), Dominik Greß, Marco Hellmann und René Sabla.

Weiter so, Jungs ...

### **SV Arberg II – SV 67 Weinberg II 1:4 (0:2)**

Eine junge Truppe schickte das neue Trainergespann mit Johannes Kamm und Spielertrainer Marco Ramold auf die Piste.

Das 0:1 fiel nach einer sehr gut getretenen Ecke durch Steffen Nargang. Gute zehn Minuten später fällt nach einer Flanke der Ball auf den Kopf von Georg Menge, der Fabian Müller anköpft und den Abpraller verwandelt.

In der zweiten Halbzeit hatten die Grau-Roten mit den roten Hosen und kurzen Stutzen mehr Spielanteile, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. Anders die Gäste, die auf Konter lauerten und diese auch zu Ende spielten. Diesmal traf Fabian Ehenschwender zum 3:0. Nach kurzem Aufbäumen und dem Anschlusstreffer nach einem Elfmeter rumpelten sich unsere Verteidiger über den Haufen und so konnte Stefan Scheidel unseren Torspieler überlaufen und locker einschieben.

Alles in allem eine Vorstellung, die nicht das Gelbe vom Ei war.

### **SG Königshofen/Wiesth II – SG A.L.G. 5:0 (3:0)**

Zum Freitag: Schlechtes Spiel, viele Fehler, Hadern mit dem Schiedsrichter, das Ergebnis: Ein nicht unverdientes 0:5.

### **SG A.L.G. – SV 67 Weinberg III 5:1 (1:1)**

Weinberg III, Vorletzter gegen Letzter, ein Leckerbissen in der B-Klasse. Das 1:0 nach 16 Minuten durch Johannes Vogelsang. Nach 27 Minuten gleicht Stefan Nepovedomy, übrigens Cousin von unserem Verteidiger Patrick Nepovedomy, aus. Adrian Emini, unser überragender Torwart, verhinderte doch die ein oder andere gute Chance. Halbzeit. Nach 59 Minuten, Vorlage Vogelsang, Tor durch Michael Beckler. Zum ersten Mal in dieser Saison. Unglaublich, aber wahr. Wahnsinn. 3:1 Johannes Vogelsang, dann das 3:2. Mist. Anschließend Vogelsang gegen den Gästekieeper, ein Pfiff, dann Elfmeter. Patrick Rieger, endlich mal wieder ein erfolgreicher Elfmeter zum 4:2. Fast mit dem Schlusspfiff das 5:2 durch Johannes Vogelsang nach Vorlage von Patrick Rieger. Nach Abpfiff stand fest: Johannes Vogelsang setzte sich mit seinen drei Toren an die Spitze der internen Torschützenliste. Ist irgendwie traurig.